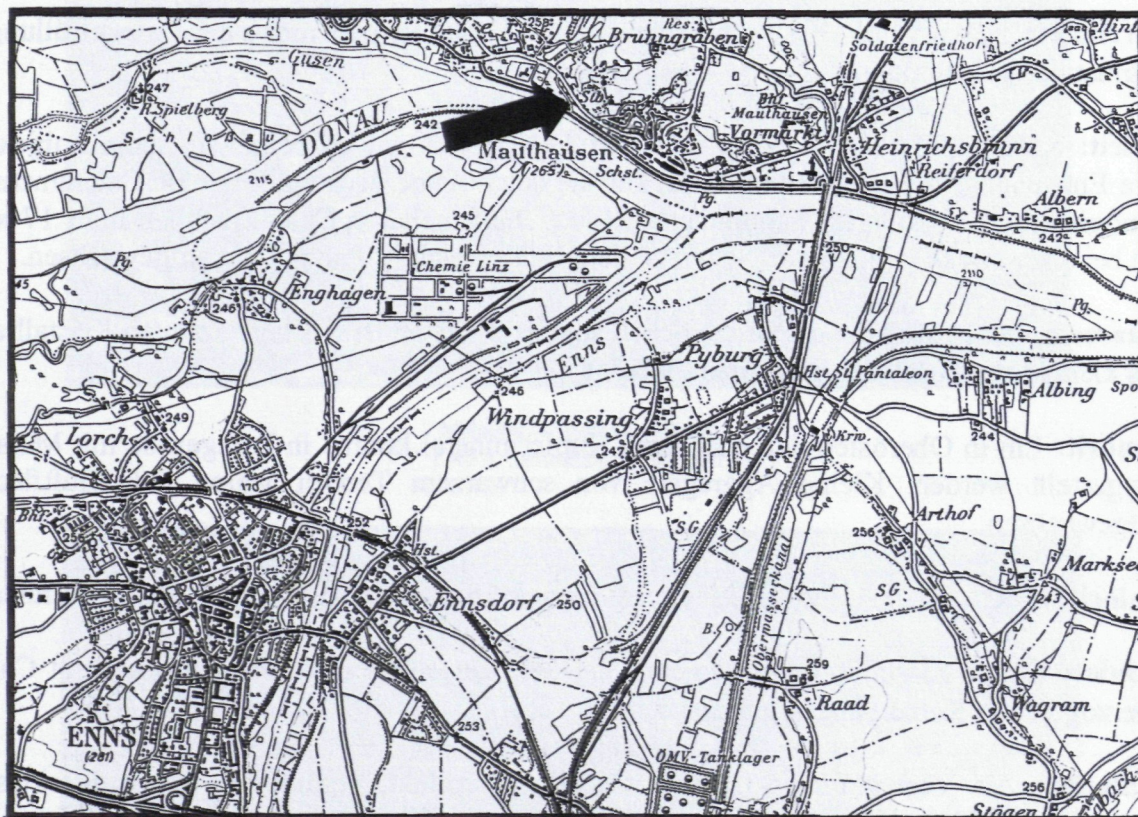


Der Steinbruch am Bettelberg westlich Mauthausen

von P. Arthofer und P. Alexander Puchberger*)

Die Steinindustrie in der Umgebung der Ortschaft Mauthausen hat lange Tradition. Der feinkörnige Granit war wegen seiner Eigenschaften und seines Aussehens lange Zeit ein beliebter Werkstoff, zum Beispiel für Pflaster- und Portalsteine.

E.F. Maroschek behandelt in seiner Arbeit über den Granit von Mauthausen diesen Steinbruch aus geologischer Sicht (MAROSCHEK 1933). Der jetzt auflässige Steinbruch am Bettelberg war früher manchem Sammler wegen der Funde von β -Palygorskit (Bergleder) in Form großer Kluftbeläge und dem Vorkommen von schönem Blättercalcit bekannt (HUBER S. u. P. 1977).



ÖK 1:50.000

Bl. 51 - Steyr (Ausschnitt)

*) Peter Arthofer
Sertlstr.15
4400 Steyr

Pater Alexander Puchberger
Wienerstr.
4470 Enns

In Jahren 1989 - 1991 tätigte Pater A. Puchberger in diesem Steinbruch eine Reihe von interessanten Funden. Das Fundmaterial setzt sich im wesentlichen aus den Mineralisationen von Spaltenfüllungen zusammen. Auch konnten schmale, teilweise chloritgefüllte Klüfte gefunden werden, die interessante Minerale enthielten.

In einem Pegmatitgang konnte als Seltenheit Beryll entdeckt werden. Die Größe der Mineralisation des Steinbruches am Bettelberg bewegt sich mit einigen Ausnahmen im Mikromountbereich. Einige der Minerale sind jedoch für heimische Feinkorngranite bemerkenswert.

Graphit: Eine Zusammenfassung der Graphitnachweise im oberösterreichischen Anteil der Böhmisches Masse erstellte E. Reiter (REITER 1980). Am Bettelberg konnte Graphit auf Harnischflächen in 1 - 2 mm großen, silbrigglänzenden Plättchen nachgewiesen werden.

Pyrit: Dieses Eisensulfid ist von vielen Fundorten entlang des Südrandes des Böhmisches Massivs bekannt. Es kam in Paragenese mit Blättercalcit in Würfeln bis 5 mm, oftmals frisch goldglänzend, aber auch limonitisiert vor. Auf Chloritklüften konnte mitunter auch hübscher Nadelpyrit beobachtet werden.

Pyrrhotin: Selten wurde Pyrrhotin - bis zu einer Größe von 25 mm - als Zwickelfüllung in Pegmatiten aufgefunden.

Calcit: Kalkspatkristalle in Form von Blättercalcit gehören zu beliebten Sammelobjekten. Ihre Entstehung in Bruchspalten verdanken sie der Lößüberdeckung, die eine Calciumzufuhr ermöglichte. Ein größeres Sammlungsstück aus feinlamellaren Calcitkristallen mißt 17 x 28 cm, bei einer Dicke von 1,5 cm. Selten ist dem Blättercalcit β -Palygorskit aufgewachsen.

Quarz: An Klüftflächen von Sturzblöcken aus der obersten Bruchetage konnten Kristallrasen aus kleinen Bergkristallen gesammelt werden.

Tenorit: Ein in Oberösterreich eher rares Kupfermineral konnte in Paragenese mit Malachit festgestellt werden. Kleine Aggregate von schwarzem Tenorit waren auf Klüftflächen aufgewachsen.

Chlorit: In Kristallanhäufungen auf engen Granitklüften, in Genese mit anderen Mineralen.

Adular: Kleine Kristalle dieses Minerals der Feldspatgruppe in Klüften, oftmals mit Chlorit überzogen, mit Kantenlängen bis zu 4 mm.

Malachit: Als Verwitterungs- und Umwandlungsprodukt, vermutlich von Kupferkies, in Überzügen und kugeligen Aggregaten in Paragenese mit Tenorit auf Chloritklüften.

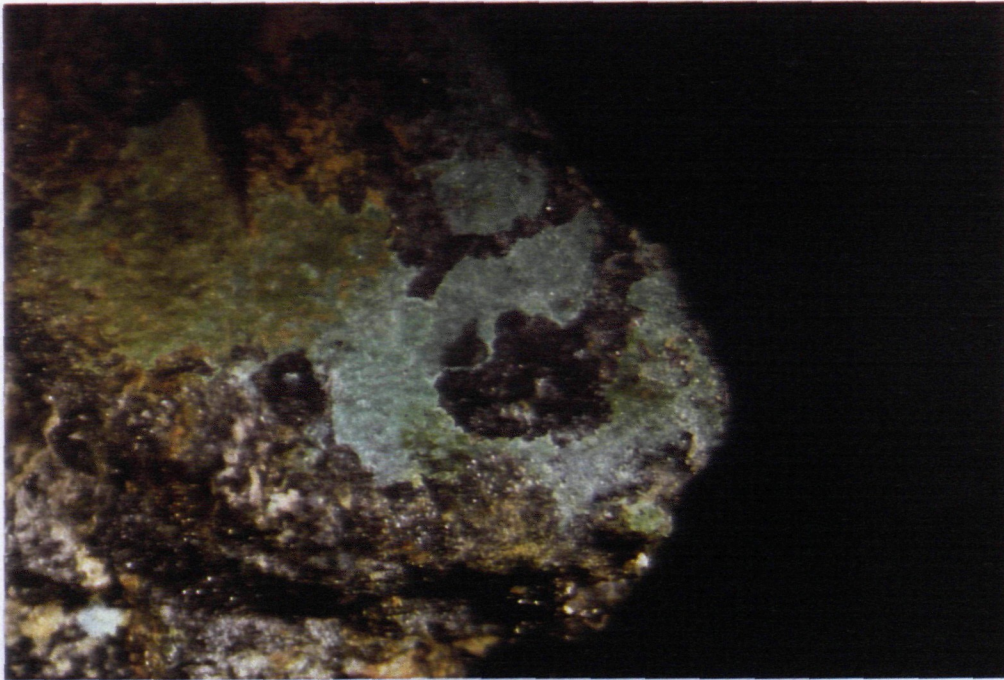
Titanit: In Form von netten, briefumschlagförmigen, trüben Kristallen mit hellbrauner Färbung, teilweise 2 - 3 mm lang.

Beryll: Als Einzelfund in einem quarzreichen Muskovitpegmatit ein Kristall mit einer Länge von 25 mm und einer Breite von 5 mm. Das hexagonalsäulige Einzelexemplar ist grünlich-grau gefärbt.

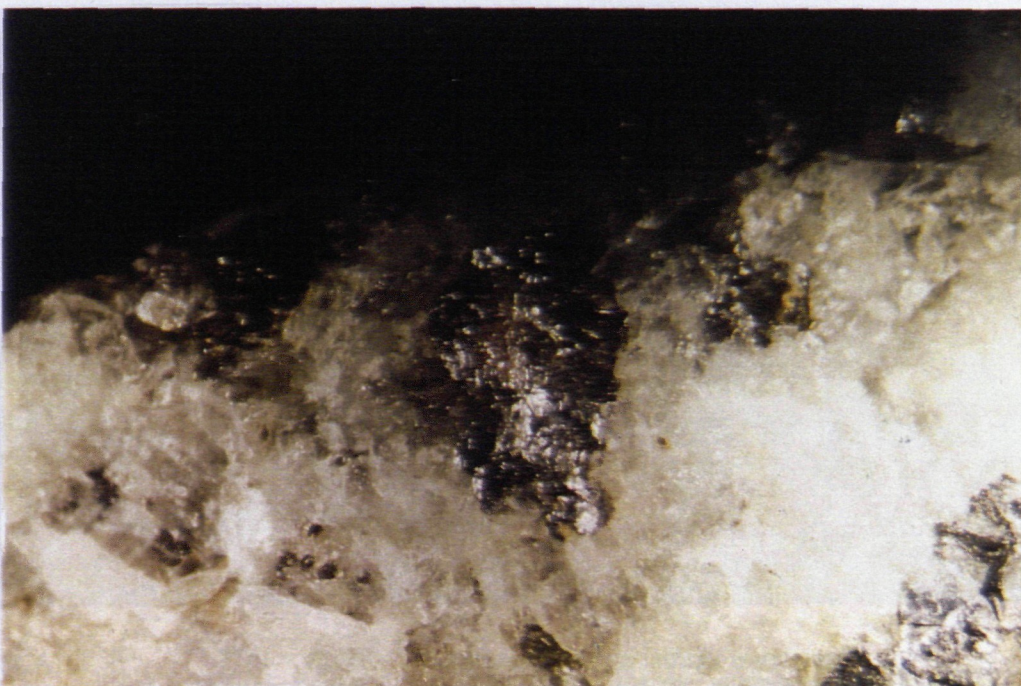
β -Palygorskit: Bekannt unter der Bezeichnung Bergleder. Im Steinbruch am Bettelberg kam dieses Mineral in Form von dünnen, großen Platten zutage. Die typischen Stücke erreichten Dimensionen bis zu 20 x 30 cm und darüber. Nach Sprengungen waren diese Platten leicht von den Klüftflächen abzulösen.

Literatur:

- Huber, S.u.P.: Mineralfundstellen – Ein Führer zum Selbstsammeln,
Bd. 8, Oberösterreich, Niederösterreich und Burgenland, S 48.
München 1977
- Maroschek, E.F.: Beiträge zur Kenntnis des Granites von Mauthausen in Oberösterreich
Mineralog. u. Petrogr. Mitt., Bd. 43, H6, S 375 ff. Leipzig 1933
- Reiter E.: Graphitvorkommen im oberösterreichischen Anteil der Böhmisches
Masse. Der Mineraliensammler, F.1/1980, S 7-16, Linz 1980



Malachit – Bildbreite 10 mm
Foto u. Sammlung: P.Arthofer



Graphit
Foto: P.Arthofer Sammlung: P.A.Puchberger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Oberösterreichische GEO-Nachrichten. Beiträge zur Geologie, Mineralogie und Paläontologie von Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Arthofer Peter, Puchberger Alexander

Artikel/Article: [Der Steinbruch am Bettelberg westlich Mauthausen. 3-5](#)